UNIVERSITÄT LEIPZIG

Medizinische Fakultät

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (Postdoc) (m/w/d) (9639) Klinik und Poliklinik für Hämatologie, Zelltherapie, Hämostaseologie und Infektiologie

in Vollzeit, befristet auf 2 Jahre (Projektbefristung, Drittmittelverfügbarkeit, mit Möglichkeit der Verlängerung)
TV-L EG 13
Eintrittstermin: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Unsere Klinik setzt sich aus den Bereichen Hämatologie und Zelltherapie, Hämostaseologie und Infektiologie zusammen. Mit der Bündelung dieser Fachbereiche in einer Klinik haben wir am Universitätsklinikum Leipzig ein einzigartiges Klinikmodell für die umfassende Behandlung von Patienten mit Erkrankungen des blutbildenden Systems, Blutgerinnungsstörungen und Infektionen etabliert. Unsere zelltherapeutischen Verfahren sind als Querschnittsanwendung hochgradig interdisziplinär.

Die Arbeitsgruppe „Lymphozytäres Signaling und Onkoproteom“ (https://herlinglab.com) beschäftigt sich vor allem mit den pathogenetischen Mechanismen maligner Neoplasien der T- und B-Lymphozyten (Lymphome). Unser Team und Labor ist dabei klinisch und translational eines der weltweit führenden Zentren. Im Mittelpunkt unserer Arbeiten stehen Abhängigkeiten des malignen Lymphozyten und deren therapeutische Angehbarkeit. Der Leiter der Gruppe, Univ.-Prof. Dr. med. Marco Herling hat die Professur für translationale immunologische Krebstherapie inne.

Die Aufgaben

- attraktive wissenschaftliche Leitung von Projekten der Arbeitsgruppe ‚Lymphozytäres Signaling und Onkoproteom‘ (https://herlinglab.com) im Gebiet der Lymphom-/Leukämiepathogenese
- grundlagenwissenschaftliche und translationale Arbeit im Gebiet der Signaltransduktion (z.B. Antigen-Rezeptor Kaskade, DNA-damage response), sowie der zellulären Immunologie und Tumor-Milieu-Interaktionen
- Durchführung molekularbiologischer, proteinbiochemischer, pharmakologischer Methoden, inkl. Screens und Validierungen in humanen (Zelllinien und primäre Tumorproben) und murinen Systemen (Tierversuche)
- eigenständige Projektentwicklung und -umsetzung; inkl. kooperativer Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Forschungsverbünden
- kompetente Erstellung von Förderanträgen und Manuskripten sowie von behördlichen Unterlagen
- anleitende Betreuung von Studierenden (MD, PhD) des Labors

Ihr Profil

- erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium
- Dr. rer. nat. bzw. äquivalente Abschlüsse in den life sciences (PhD)
- Hintergrund idealerweise in zellulärer Immunologie, molekularer Onkologie, (epi)genetischer Regulation, dokumentiert anhand von Publikationen
- praktische Erfahrungen in molekularbiologischen / proteinbiochemischen / zellbiologischen Techniken wie PCR, Immunoblot, Durchflusszytometrie etc.
- Analysekompetenz von Daten moderner Hochdurchsatzverfahren (NGS, Proteome, etc.)
- eigenständiges wissenschaftliches Konzeptdesign und anleitende Tätigkeit, bei hohem persönlichen Engagement und

beruflichem Entwicklungswillen (z. B. Habilitation)
- überdurchschnittliche Englischkenntnisse mit Befähigung zur Anfertigung von Drittmittelanträgen und Präsentationen

Über uns - die Medizinische Fakultät

Die Medizinische Fakultät der Universität Leipzig gehört mit ihrer über 600jährigen Tradition zu den größten Forschungseinrichtungen der Region Leipzig. Mit über 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist sie die größte von insgesamt 14 Fakultäten der Universität Leipzig und dient als Ausbildungsstätte für ca. 3.500 Studierende der Human- und Zahnmedizin sowie der Pharmazie und Hebammenkunde.

Bewirb dich jetzt bis zum **12.05.2025** auf diese Stelle in unserem Bewerberportal unter **online-bewerben**. (Datenschutzinformation)

Ihr Ansprechpartner

Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilt **Univ.-Prof. Dr. med. Marco Herling** unter 0341/ 97-13846 bzw. Marco.Herling@medizin-uni-leipzig.de.

Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.